

## Inhaltsverzeichnis

1. Überblick
2. Schnellinstallation von Treibern und paraTEC Parametrier-Software
  - 2.1. Installationsablauf
  - 2.2. Manuelle Installation der Treiber
  - 2.3. Manuelle Installation von paraTEC
  - 2.4. Bekannte Installationsprobleme:
3. Erste Schritte mit paraTEC
4. Arten des Arbeitens mit paraTEC

### 1. Überblick

paraTEC wurde mit der neuesten Technologie .Net von Microsoft entwickelt. Es läuft unter dem Framework 3.5 SP1 (Frühere Versionen mit 2.0). Die benötigten Komponenten von Microsoft werden im Setup-Prozess automatisch direkt von Microsoft heruntergeladen. Je nach Firewall und Sicherheitskonfiguration müssen diese direkt von Microsoft heruntergeladen werden. Die Kommunikation mit den USB-Geräten erfolgt über virtuelle serielle COM-Ports (COM3, COM4, ...). Dazu müssen allerdings die USB-Treiber für den Chip FT232R von FTDI installiert werden. Die COM-Ports werden automatisch bereitgestellt, sobald das USB-Kabel verbunden wird.

Die Installation wird durch "Install.exe" gestartet und besteht eigentlich aus zwei Teilen. Zunächst werden die Treiber für den USB-Chip von FTDI installiert, danach dann die ParaTEC Software. Sie müssen als Administrator angemeldet sein. Falls die Treiber schon aus anderer Quelle installiert wurden und ein Gerät schon angeschlossen war, kommt es dazu, dass für jedes neue Gerät eine eigener COM-Port generiert wird

### 2. Schnellinstallation von Treibern und paraTEC Parametrier-Software

Sie können eine Schnellinstallation oder eine manuelle Installation durchführen

#### 2.1. Schnellinstallation

Melden Sie sich als Administrator an.

Starten Sie Install.exe

Es werden ein FTDI USB Serial Converter und ein USB Serial Port installiert.

Zusätzlich wird ein Registry-Eintrag gemacht (Dieser sorgt dafür, dass für jedes Schneider-Gerät immer nur ein COM-Port benutzt wird).

Anschließend wird als zweiter großer Schritt automatisch die Installation der paraTEC Software gestartet (s\_paraTEC.exe wird gestartet).

Falls Sie es noch nicht wegen anderer Software bereits installiert haben, werden jetzt folgende Softwarepakete nacheinander installiert:

- \* Das kostenlose Microsoft Framework 3.5 SP1
- \* Die paraTEC Software

#### 2.2. Manuelle Installation der Treiber

Melden Sie sich als Administrator an.

Falls Sie nicht für jedes USB-Gerät einen neuen COM-Port möchten, muss vor der Treiberinstallation ein Registry-Eintrag gemacht werden. Doppelklicken Sie dazu die Datei "EinzelnerComPort.reg" im Verzeichnis "USB-Installation\Utilities".

Schließen Sie ein Schneider-USB-Gerät an.

Es öffnet sich der Installations-Wizard.

Führen Sie den Wizard in das Verzeichnis "USB-Installation\Treiber\_Win2000\_XP"

und vollenden Sie die Installation.

Die USB-Treiber sind vom Hersteller des USB-Chips zur Verfügung gestellt. Der Chip ist der FT232R. Viele nützliche Informationen auf Englisch finden sie auch auf der Homepage des Herstellers <http://www.ftdichip.com/>

### **2.3. Manuelle Installation von paraTEC**

Installation des Microsoft Framework:

Das Framework 3.5 SP1 oder neuer von Microsoft herunterladen und installieren.

(Die neuesten Versionen dieser Pakete finden sich im Internet unter

<http://www.microsoft.com/downloads> oder direkt von hier: <http://go.microsoft.com/fwlink/?linkid=118076>)

Starten Sie jetzt "s\_paraTEC.exe" und installieren Sie paraTEC

### **2.4 Probleme bei der Installation**

Haben Sie das Framework .Net manuell installiert, erhalten Sie beim Starten von s\_paraTEC eine Fehlermeldung. Dann müssen Sie die Datei paraTEC.application starten um die Installation zu vollenden.

## **3. Erste Schritte mit paraTEC**

Im Startmenü unter J. Schneider Elektrotechnik finden Sie paraTEC.

Links oben können Sie den COM-Port des Schneider-USB-Gerätes auswählen, sobald ein Gerät angeschlossen wird.

Durch Drücken des kleinen Knopfes "S" (Suche) links neben dem COM-Port Feld, können Sie neue COM-Ports detektieren lassen.

Wenn Sie mit der Maus über die Parameter fahren, werden Hilfetexte, bzw. Erklärungen angezeigt.

Im Menü unter Level können unterschiedliche Benutzerstufen ausgewählt werden. Die notwendigen Passwörter sind nur bei J. Schneider erhältlich.

Es gibt zwei Ansichten:

Die Geräteparameter, die automatisch beim Drücken des "Verbinden"-Knopfes ausgelesen werden.

Die Dateiparameter. Dazu muss eine Geräteparameter-Datei geöffnet werden.

## **4. Arten des Arbeitens mit paraTEC**

Man kann generell drei verschiedene Arten des Arbeitens mit paraTEC unterscheiden

\* Ein Schneider-Gerät wird angeschlossen und verbunden.

Die Parameter können nun verändert werden (Sind aber noch nicht im Gerät selbst verändert).

Im Menü "Gerät" kann man nun:

Die (eventuell veränderten) Parameter ins Gerät zurückschreiben

Die angezeigten Parameter in eine Datei als Geräteparametersatz sichern.

\* Es wird kein Gerät angeschlossen. Es wird nur mit Geräteparametersätzen gearbeitet.

\* Ein Gerät ist angeschlossen und ein passender Geräteparametersatz ist geöffnet.

Die Unterschiede der Parameter werden nun rot angezeigt.

Auch kann man nun im Menü "Gerät" die Dateiparameter ins Gerät schreiben (Serienprogrammierung).

paraTEC-Installationsanleitung\_110530.doc

Technische Änderungen vorbehalten!